

Sitzungsvorlage Nr. 094/2026
(Referenz: 112/2024)

Ausschuss für Technik und
Umwelt

11.05.2026

öffentlich

Beratungspunkt:

Umbau der ehemaligen Neuapostolischen Kirche zur Musikschule Eislingen - Vergabe von Bauleistungen "Vergabepaket 6"

Beschlussantrag:

Der Vergabe von Bauleistungen des „Vergabepakets 6“ für den Umbau der ehemaligen Neuapostolischen Kirche zur Musikschule Eislingen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 71.664,06€ (brutto) wird zugestimmt.

Das Gesamtvolumen setzt sich aus dem folgenden Einzelgewerk zusammen:

- 1.) Der Vergabe für die Akustikdecken an die Firma Schreinerei Dietmar Sieber aus 72510 Stetten am kalten Markt zu einem Angebotspreis in Höhe von 71.664,06 € (brutto) wird zugestimmt.

Begründung:

Die Bauleistungen für den Umbau der ehemaligen Neuapostolischen Kirche zur Musikschule Eislingen in Form des „Vergabepakets 6“ wurden beschränkt ausgeschrieben und am 21.04.2026 submittiert. Die Submissionsergebnisse des „Vergabepakets 6“ sollen hier kurz vorgestellt und erläutert werden:

Die vorliegenden Angebote wurden durch das beauftragte Architekturbüro KAZWO jeweils fachlich und rechnerisch geprüft. Zur Vergabe wird jeweils das wirtschaftlichste Angebot vorgeschlagen.

Akustikdecken:

Für die Arbeiten der Akustikdecken wurden neun Firmen zuvor im Zuge einer beschränkten Ausschreibung zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, bei der Submission lagen fünf Angebote vor. Die vorliegenden Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch vom Architekturbüro KAZWO geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Schreinerei Dietmar Sieber aus 72510 Stetten am kalten Markt kann die entsprechenden Referenzen vorweisen, die Firma gilt als zuverlässig und leistungsstark. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Schreinerei Dietmar Sieber aus 72510 Stetten am kalten Markt den Auftrag in Höhe von 71.664,06 € (brutto) zu erteilen.

Kostenentwicklung:

Die aktuelle Kostenentwicklung (Stand: 23.04.2026) ist in der beiliegenden Kostenfortschreibung dargestellt (siehe dazu Anlage 2). Hierbei sind die aktuellen Ausschreibungsergebnisse des „Vergabepakets 6“ eingearbeitet worden.

In der vorliegenden Kostenfortschreibung liegt das zu vergebende Gewerk mit einem Gesamtbetrag von 13.464,06 € (brutto) über der Kostenberechnung vom 03.06.2024 bzw. 3.889,31 € über dem bepreisten Leistungsverzeichnis.

Parallel zur beschränkten Ausschreibung für die Akustikdecken wurden die Absorber für die Wandtäfer, Einbaumöbel etc. über Direktangebote bei mehreren Firmen angefragt. Diese Leistung konnte im Zuge der Verwaltungszuständigkeit an die Firma Renz GmbH aus 71134 Aidlingen zu einem Angebotsgesamtpreis in Höhe von 17.809,81 € vergeben werden. Die Montage der Wandabsorber übernimmt die beauftragte Firma Schreinerei Martin Schuster aus 73084 Salach zu einem Angebotspreis in Höhe von 3.462,90 €.

In der beiliegenden Kostenfortschreibung sind diese Leistungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 21.272,71 € beziffert (siehe dazu Anlage 2).

Die aktuelle Kostenfortschreibung schließt bei 3.668.188,38 € (brutto) – Stand: 23.04.2026.

Siehe dazu Anlage 2.

Aktuell sind ca. 96 % der gesamten Bauleistungen ausgeschrieben.

Zeitschiene:

Das Bauvorhaben befindet sich seit Januar 2025 in der Umsetzung und liegt aktuell im Bauzeitenplan. Die Rohbauarbeiten sind inzwischen beendet, das Dach wurde ergänzt und die Holz-Alu-Fenster wurden montiert, die Rohinstallation der Technikgewerke (Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro) ist bereits erfolgt. Der Estrich inkl. der Fußbodenheizung wurde noch zum Jahresende 2025 eingebaut.

Die weiteren Innenausbauarbeiten (Maler, Fliesen etc.) werden ausgeführt und die Installationsarbeiten werden fortgesetzt.

Die weiteren Vergabepakete sollen dem Baufortschritt entsprechend in 2026 ausgeschrieben und submittiert werden.

Die voraussichtliche Fertigstellung und Inbetriebnahme der Musikschule Eislingen ist zu Beginn des Schuljahrs 2026/27 geplant.

Finanzierung:

Für diese Maßnahme sind in den Haushalten 2024, 2025 ff bei Buchungsobjekt 7 26300002 78710000 „Musikschule Hochbaumaßnahmen“

Mittel eingeplant und finanziert im Betrag von 3.618.631,14 €

Bewirtschaftet sind derzeit 1.777.132,97 €
(Bauleistungen, Honorare der Architekten und Ingenieure etc.)

Bereits vergebene Bauleistungen „Vergabepaket 1 bis 5“ inkl. Fensterbau 2.448.684,33 €
(siehe dazu SV 179/2024, SV 065/2025, SV 088/2025, SV 177/2025, SV 011/2026 und SV 075/2026)

Bereits beauftragte Honorare der Architekten und Ingenieure 875.830,05 €

Durch diese Maßnahmen „Vergabepaket 6“ werden benötigt 71.664,06 €
Zzgl. Absorber und deren Montage 21.272,71 €

Verfügbar sind damit noch 201.179,99 €

Nachrichtlich: Finanzwirtschaftliche Eckdaten bei der Investitionsmaßnahme „Neubau Musikschule“

Für den Auftrag Kostenstelle 7 26300002 78710000 „Musikschule Neubau“ sind im Haushaltsplan 2025 auf Seite 458 eingeplant, gleiches gilt für den Haushaltsplanentwurf 2026:

Einzahlungen	+ 0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.000,00 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.100.000,00 €

Klaus Heininger
Oberbürgermeister

Oliver Marzian
Fachbereichsleiter Bürgerdienste
Stadtkämmerer

Mira Irion
Fachbereichsleiterin Bauen

Christoph Braun
Amtsleiter
Hochbauamt

Anlagen (können zusätzlich auch in der Ratsinfo eingesehen werden)

Anlage 1: Preisspiegel – Übersicht der Angebotssummen „Vergabepaket 6“ (nicht öffentlich)

Anlage 2: Kostenfortschreibung – Stand: 23.04.2026 (nicht öffentlich)